Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 29

Rubrik: Fachkurs für gelernte Schlosser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schen Systems, ist im Bau und wird im nächsten Jahr in Betrieb genommen. In der unmittelbaren Nähe der Anlage steigt Fabrik nach Fabrik aus dem Boden und Niagara Falls scheint sich zu einer Riesenfabrikstadt zu entwickeln. Ganz besonders scheint es ein Mittelpunkt der elektrochemischen Industrien der Vereinigten Staaten zu werden.

Fachkurs für gelernte Schlosser

abgehalten in der Kunstschlosserei von **Fr. Zwinggi, Zürich.**

Tageskurs

Eröffnung des 3. Kurses am 18. November 1901, Schluß am 28. Februar 1902. Der Unterricht wird teils vom Kursleiter selbst, teils von tüchtigen Hülfslehrern erteilt.

Programm.

Ornamentzeichnen unter spezieller Berücksichtigung der für die Schmiedekunst geeigneten Motive und angewandten Stylarten. Zeichnen nach Modell und Vorlagen.

Fachzeichnen. Beschläge, Schloß, Basquil, Schiebethüren, eiserne Thüren, Storren, Aufzüge, Kassenschränke, Gitter, Balkon- und Treppengeländer, Garteneinfriedigungen, Thore, Wetterfahnen, Konsolen, Leuchter, Blumentische 2c.

Konstruktionszeichnen. Glasdächer und Oberlichter, Marquisen, Veranden, eiserne Fenster, Garten- und Treibhäuser, Spiral-, Fabrik- und Haustreppen, Pavillon, Schau- und Reklamekasten 2c.

Abwickeln von Blattformen und Herstellung von Schablonen.

Treiben von Rosetten, Blättern, Kelchen, Balkonblättern, Blumen 2c.

Schmieden. Schweißen, Lochen, Rippen, Schmieden von Blumen und Zweigen, Schmieden der verschiedenen Schnörkelendungen.

Gravieren, Beizen, Schwarzbrennen.

Arbeitsstunden.

Vormittags 7½—12 Uhr, nachmittags 1½—6 Uhr. Auswärts wohnenden wird Gelegenheit zur Benützung der Bahnzüge gegeben.

Bedingungen.

Aufgenommen werden Schlosser mit beendigter Lehrzeit und einigen Vorkenntnissen im Zeichnen.

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich zur Absolvierung eines ganzen Kurses.

Das Kursgeld beträgt Fr. 220. — pro Teilnehmer.

Mit Ende des Kurses erhält jeder Teilnehmer ein seinem Fleiß und Fortschritt entsprechendes Diplom.

Die Kursteilnehmer verpflichten sich zu ernster Arbeit, Fleiß und Pünktlichkeit.

Materialien.

Das Zeichenmaterial hat jeder Schüler auf seine Kosten zu besorgen, das für die praktischen Arbeiten Notwendige liefert die Kursleitung.

Die Werkstattarbeiten bleiben Eigentum der Kursleitung, während die Zeichnungen in den Besitz des Schülers übergehen.

Ausstellung.

Mit Ende des Kurses findet eine Ausstellung der gefertigten Arbeiten statt und können vorher keine Arbeiten zurückgezogen werden.

* * *

In diesen Kursen werden die jungen Schlosser theoretisch und praktisch in die Kunstschlosserei eingeführt, ebenso werden, wie das Programm aufweist, die Bauschlosserei und leichtere Eisenkonstruktionen theoretisch durchgenommen.

Die 2 ersten Kurse wurden schon von 32 Schlossern und Schlossermeistern aus allen Teilen der Schweiz besucht, und es darf erwähnt werden, daß Herr Sekundarlehrer Weber, Facherperte über das gewerbliche Fortbildungsschulwesen an der Ausstellung in Paris, in seinem Berichte an den Erziehungsrat des Kantons Zürich diese Kurse, ihr Resultat, ihren Zweck und ihr Ziel rühmend hervorhob.

Der schweizerische Baumeisterverband

hat in außerordentlicher Delegierten-Versammlung am 7. Oktober in Luzern die Gründung einer eigenen Unfallversicherung beschlossen.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Erstellung eines cylindrischen Reservoirs inkl. Fundation und Schutzgebäude für die eidg. Alkoholverwaltung auf dem Grund und Boden des Lagerhauses Romanshorn an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Erstellung eines Dienstgebäudes auf dem Bahnhof Wyl (St. Gallen). Sämtliche Arbeiten an J. Eisenegger, Baumeister in Wyl.

Umbau und Vergrößerung des Aufnahmsgebäudes auf dem Bahnhof Wyl (St. Gallen). Sämtliche Arbeiten an J. Eisenegger, Baumeister in Wyl.

Ausführung der neuen Holzschopfbaute in der kantonalen Strafanstalt Chur. Erd- und Maurerarbeiten an Ulrich Trippel-Laubi, Chur; Zimmerarbeiten an Baumeister Ulrich Trippel, Chur; Spenglerarbeiten an Friedrich Huber, Chur; Eisenlieferung an J. Willi, Sohn, Chur.

Rufibachverbauung bei Uznach. 1000 m³ Bachwuhrung und 600 m³ Hinterfüllung an Samuel Steinmann, Bauunternehmer in Niederurnen (Glarus).

Lieferung eines buchenen Riemenbodens in die Sekundarschule Altnau (Thurgau) an Parquetfabrik A. Waser in Buochs (Unterwalden).

Die Korrektionsarbeiten für den Aabach in Schmerikon an Luigi Ghielmetti u. Cie. in Schmerikon.

Granitsteinlieferung für die Polizei-Gemeinde Dagmersellen an M. Antonini, Wassen.

Die Erstellung der Entwässerungsgräben im Güterzusammenlegungsgebiet Grabserriet an Uberti u. Martini in Grabs.

Wasserversorgung der Brunnenkorporation Kühboden in Unterwasser (Toggenburg). Die Lieferung der Röhren an B. Weber in Alt St. Johann resp. an die Eisenhandlung J. Debrunner-Hochreutiner in St. Gallen; das Legen der Röhren, sowie die Lieferung der Fisch'schen Weichgußbestandteile an E. Pfiffner, Eisenhandlung in Wallenstadt; Reservoir und Quellenfassung an Frid. Dürmüller in Neßlau.

Wasserversorgung Gurtnellen. Sämtliche Arbeiten und Materiallieferungen an Josef Furger, Schwinacherli, Gurtnellen.

Verschiedenes.

Bauwesen in Basel. Der Regierungsrat ersucht den Großen Rat um die Ermächtigung zur Anlage neuer Filter auf dem Bruderholz für die Wasserversorgung und verlangt zu diesem Zweck einen Kredit von 960,000 Franken zu Lasten des Reservefonds des Wasserwerkes. Für die Ausführung der Großpeterstraße als Verbindung der Mönchensteinerstraße mit der St. Jakobsstraße sucht der Regierungsrat beim Großen Rate einen Kredit von 250,000 Fr. nach. Die Untersuchung betreffend den Hauseinsturz in der Aeschenvorstadt ist in vollem Gange. Doch dürfte das von den Experten (Stadtbaumeister Geiser, Zürich, Professor Dr. Schulé, Zürich, und Professor Dr. Ritter, Zürich) auszuarbeitende Gutachten kaum vor Ende des Monats eintreffen.

Die Schulgemeinde Oerlikon beschloß den Bau eines neuen dritten Schulhauses.

Methodistenkapelle Oerlikon. Die bischöfliche Methodistenkirche baut in Oerlikon eine Kapelle.